



ANKER DES TAGES

Vieles bedrückt in diesen Tagen. Ich möchte das jetzt nicht alles nochmals aufzählen. Sondersendungen mehrmals täglich übernehmen das...

Doch vieles ermutigt auch.

Nur aus meiner persönlichen Erfahrung der letzten Tage:

Entspannte/ gechillte 😊 Menschen beim Einkaufen am Samstagmorgen – alle Zeit der Welt und Abstandsgespräche in der Lidl-Schlange...

Ein zweistündiges Telefonat mit einem alten Studienfreund aus Bochum-Wattenscheid, nachdem wir mindestens 10 Jahre nichts mehr voneinander gehört hatten. Und von ihm die Gewissheit, dass Bochum eigentlich noch immer „die Blume im Revier“ ist...

Schön.

Und eine entfernte Bekannte, eigentlich vollkommen unkirchlich, schrieb mir, dass sie bei einem Spaziergang im Wald beim Hören des Gottesdienstes aus der Eusebiuskirche auf einmal den Himmel gespürt hat, unter sich, tragend.

**„Nah ist und schwer zu fassen der Gott.
Wo aber Gefahr ist, da wächst das Rettende auch.“**

Wen wollten Sie eigentlich schon lange mal wieder anrufen, anschreiben..., mit wem in Kontakt treten?

Und möglicherweise begegnet auch ihnen im Wald oder auf der Wiese oder beim Aldi oder...der Himmel.

Achtung: Könnte unter Ihnen sein. Tragend.

Herzlich

Ihr Pfarrer Peter Brändle

